

Die

Ausbildung

zur

Erzieherin/

zum

Erzieher

Qualifikation, Ausbildung, Weiterbildung...

Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend



# Attraktiver Beruf mit Perspektiven: die Erzieherin/ der Erzieher



Doris Ahnen  
Ministerin für Bildung,  
Frauen und Jugend

## Wäre das mehr als nur ein Beruf für Sie?

Kinder zu erziehen, ihnen dabei zu helfen, ihre Welt zu erforschen, und sie auf ihrem Weg zum Erwachsensein zu begleiten, das ist eine Aufgabe, die viel Freude bringen kann. Wenn Sie sich gerne mit Kindern beschäftigen, Antworten auf ihre Fragen als Herausforderung und nicht als Anstrengung empfinden, dann sollten Sie sich fragen, ob nicht der verantwortungsvolle Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers für Sie eine zukunftsweisende Perspektive ist.

Das Land Rheinland-Pfalz baut in den nächsten Jahren die frühe Förderung in den Kindertagesstätten aus, damit alle Kinder von Anfang an die gleichen Chancen haben, ihre Talente zu entdecken, ihren Wissensdurst zu stillen und mit Spaß und Freude aufzuwachsen. Auf Erzieherinnen und Erzieher kommen somit neue und spannende Aufgaben zu, für die die Träger von Kindertagesstätten neben den bereits im Beruf stehenden Frauen und Männern engagierten und gut ausgebildeten Nachwuchs brauchen. Deshalb hat das Land die Ausbildung für die Erziehungsberufe modernisiert und aufgewertet, damit auch zukünftig Erzieherinnen und Erzieher gut vorbereitet und motiviert ihre erste Stelle antreten.

Wer sich dann später im Beruf besonders engagieren möchte, für den gibt es interessante Fort- und Weiterbildungsangebote. So bleiben Sie offen für neue pädagogische Entwicklungen, können sich aber auch, falls Sie das wünschen, für neue Aufgaben qualifizieren. Doch ein Schritt nach dem anderen: Vor dem Beruf steht die Ausbildung und über diese finden Sie alles übersichtlich geordnet in dieser Broschüre. Falls Sie Fragen haben, kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner sind auf der letzten Seite aufgeführt. Vielleicht sagen Sie ja nach dem Lesen mit Überzeugung: Erzieherin, Erzieher werden – gut für mich! Und das wäre dann sicher auch eine gute Entscheidung für unsere Kinder.

  
Doris Ahnen

# Übersicht

Wege zum Beruf  
der Erzieherin/des Erziehers

## 1 Qualifikation

- 1.1 Schulabschluss
- 1.2 Berufliche Vorbildung
- 1.3 Bildungsgang Sozialassistentenz

## 2 Fachschule Sozialpädagogik

## 3 Weiterbildungswege

# 1 Qualifikation

## 1.1 Schulabschluss

Mit dem Nachweis des qualifizierten Sekundarabschlusses I (Mittlere Reife) erfüllen Sie neben der beruflichen Vorbildung eine der Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher. Diesen Schulabschluss können Sie auf unterschiedlichen Wegen erwerben:

An allgemein bildenden Schulen sind Sie mit dem Abschluss der 10. Klasse von Haupt-, Real-, Regionalschule, Integrierter Gesamtschule oder des Gymnasiums dabei.

An berufsbildenden Schulen können Sie den qualifizierten Sekundarabschluss I an der Berufsfachschule II erwerben oder Sie weisen einen im Rahmen der Berufsausbildung erlangten Sekundarabschluss I nach.

Viele

Wege

führen

nach...

## 1.2 Berufliche Vorbildung

### Jede Menge Möglichkeiten...

Vor dem Start der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik brauchen Sie neben dem qualifizierten Sekundarabschluss I eine der folgenden beruflichen Vorbildungen:

- > eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder in einem Beamtenverhältnis,
  - > eine abgeschlossene mindestens dreijährige Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung,
  - > eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit im sozialen Bereich,
  - > das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushaltes mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern,
  - > die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens viermonatigen praktischen Tätigkeit im sozialen Bereich; eine einschlägige, mindestens einjährige ehrenamtliche Tätigkeit oder ein soziales Jahr können angerechnet werden
- oder**
- > eine abgeschlossene Berufsausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten (dazu bitte umblättern!).



Neu,  
gut,  
zukunfts-  
weisend...

## 1.3 Bildungsgang Sozialassistent an der höheren Berufsfachschule

**Ziel:** Der Bildungsgang Sozialassistent mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik wird an der höheren Berufsfachschule angeboten. Er vermittelt im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts und kombiniert mit einem Praktikum fundierte fachliche Grundlagen für den weiteren Berufs- oder Ausbildungsweg.

**Dauer:** Den Bildungsgang Sozialassistent durchlaufen Sie in zwei Jahren, Voraussetzung ist der qualifizierte Sekundarabschluss I (Mittlere Reife).

**Lerninhalte:** Sozialpflegerische Inhalte nehmen in beiden Ausbildungsjahren einen großen Raum ein. So werden Sie eingehend auch auf die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und auf die Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen vorbereitet.

**Abschluss:** Mit dem erfolgreichen Abschluss haben Sie die Qualifikation als Sozialassistentin/Sozialassistent und sind so bestens vorbereitet für die weitere Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule Sozialpädagogik. Unter bestimmten Voraussetzungen und mit zusätzlichen Qualifikationen steht Ihnen auch der Weg zur Fachhochschulreife offen. Sollten Sie sich nicht für die Erzieherinnen-/Erzieherlaufbahn entscheiden, können Sie mit dem Zeugnis „Sozialassistentin/Sozialassistent“ in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und anderen sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen arbeiten.

# 2 Fachschule Sozialpädagogik

## Die Ausbildung

**Ziel:** Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik führt Sie zur eigenverantwortlichen Tätigkeit als Erzieherin/ als Erzieher. So können Sie zum Beispiel in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in anderen sozial- und sonderpädagogischen Praxisfeldern oder auch in der Ganztagschule arbeiten.

**Dauer:** Sie brauchen für die Ausbildung 3 Jahre. Die ersten beiden Jahre sind Sie an der Fachschule, im dritten Jahr sammeln Sie bereits Erfahrungen an Ihrer Ausbildungsstätte.

**Lerninhalte:** Gesellschaftliche, strukturelle und demografische Veränderungen führen zu neuen Herausforderungen im Bereich der sozialpädagogischen Betreuung. Mit dem aktuellen Lehrplan vermittelt Ihnen die Fachschule die nötigen Kompetenzen, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene gut zu betreuen. Die Lerninhalte orientieren sich an konkreten beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsfeldern sowie an betrieblichen Ablaufprozessen und deren Organisationsstrukturen.

**Abschluss:** Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher

3 Jahre,  
die sich  
lohnen...

# 3 Weiterbildungswege

## 3 Beispiele

Jede

Menge

Perspek-

tiven...

### Die Fachschule Organisation und Führung

**Ziel:** Übernahme von leitenden Aufgaben in der mittleren Führungsebene für Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung

**Dauer:** 2 Jahre als berufsbegleitende Ausbildung

**Abschluss:** Fachwirtin/Fachwirt (staatl. anerkannt) für Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen

**Zulassung:** Eine mindestens dreijährige sozialpflegerische, sozialpädagogische oder pflegerische Berufsausbildung und eine mindestens zweijährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit in einer entsprechenden Einrichtung

### Die Fachschule Heilpädagogik

**Ziel:** Befähigung, beeinträchtigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben zu geben

**Dauer:** In Vollzeitform 1,5 Jahre, berufsbegleitend 3 Jahre

**Abschluss:** Heilpädagogin/Heilpädagoge (staatl. anerkannt)

**Zulassung:** Abgeschlossene Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher oder zur Heilerziehungspflegerin/zum Heilerziehungspfleger und eine danach mindestens einjährige hauptberufliche Tätigkeit in einer sozialpädagogischen oder sonderpädagogischen Einrichtung

### Die Fachhochschule Koblenz, Standort Remagen mit dem Studiengang Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit

**Ziel:** Übernahme von Leitungsfunktionen in Tageseinrichtungen für Kinder und in Trägerverbänden, im Management von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangeboten

**Dauer:** 6 Semester

**Abschluss:** Bachelor of Arts

**Zulassung:** Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, eine abgeschlossene Erzieher(innen)-Ausbildung (oder gleichwertig) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen



# Staatliche Schulen

Berufsbildende Schule  
Kreuzstraße 20  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 0 26 41/94 64 0  
Fax: 0 26 41/94 64 64  
Mail: schulleitung@bbs-ahrweiler.de  
www.bbs-ahrweiler.de

Berufsbildende Schule  
Gewerbe, Hauswirtschaft,  
Sozialwesen  
Beatusstr. 143 –147  
56073 Koblenz  
Tel. 02 61/94 18 00  
Fax: 02 61/94 18 161  
Mail: sekretariat@bbsghs-koblenz.de  
www.bbsghs-koblenz.de

Alice-Salomon-Schule  
Berufsbildende Schule  
Am Gestade 9  
53545 Linz  
Tel. 0 26 44/95 28 0  
Fax: 0 26 44/95 28 30  
Mail: Alice-Salomon-Schule@gmx.de  
www.bbs-linz.de

Berufsbildende Schule  
Hauswirtschaft/Sozialpädagogik  
Pfalzgrafenstraße 1–11  
67061 Ludwigshafen  
Tel. 06 21/5 04 40 01 10  
Fax: 06 21/5 04 40 01 98  
Mail: postmaster@bbs-hs-lu.de  
www.bbs-hs-lu.de

Sophie-Scholl-Schule  
Berufsbildende Schule II  
Hauswirtschaft und Sozialwesen  
Feldbergplatz 4  
55118 Mainz  
Tel. 0 61 31/63 20 61/62  
Fax: 0 61 31/12 32 89  
Mail: bbs2.mz@t-online.de  
www.bbs2-mainz.de

Berufsbildende Schule  
Carl-Burger-Schule  
Gerberstraße 1  
56727 Mayen  
Tel. 0 26 51/98 91 0  
Fax: 0 26 51/98 91 30  
Mail: info@bbs-mayen.de  
www.bbs-mayen.de

Berufsbildende Schule  
Kreuzerweg 16  
54595 Prüm  
Tel. 0 65 51/97 10 50  
Fax: 0 65 51/97 10 528  
Mail: BBS-Pruem@t-online.de  
www.bbspruem.de

Berufsbildende Schule  
Donnersbergkreis  
Alleestraße 4  
67806 Rockenhausen  
Tel. 0 63 61/92 11 0  
Fax: 0 63 61/92 11 22  
Mail: bbs.Rockenhausen@t-online.de  
www.donnersberg.de/bbs/home.htm

Berufsbildende Schule  
Lieselottestraße 27  
55469 Simmern  
Tel. 0 26 63/9 90 40  
Fax: 0 26 63/9 90 440  
Mail: becker@bbs-simmern.de  
www.bbs-simmern.net

Berufsbildende Schule  
Ernährung, Hauswirtschaft  
und Sozialpflege  
Deutschherrenstraße 31  
54290 Trier  
Tel. 0 6 51/7 18 40 14  
Fax: 0 6 51/7 18 40 25  
Mail: sekretariat@bbs-ehs-trier.de  
www.bbs-ehs-trier.de

Berufsbildende Schule  
Hofwiesenstraße 1  
56457 Westerburg  
Tel. 0 26 63/99 04 0  
Fax: 0 26 63/99 04 40  
Mail: buero@bbs-westerburg.  
bildung-rp.de  
www.bbs-westerburg.bildung-rp.de

Berufsbildende Schule  
Hachenburger Straße 47  
57357 Wissen  
Tel. 0 27 42/93 37 0  
Fax: 0 27 42/93 37 37  
Mail: sekretariat@bbs-wissen.de  
www.bbs-wissen.de

Karl-Hofmann-Schule  
Berufsbildende Schule I  
Von-Steuben-Straße 31  
67549 Worms  
Tel. 0 62 41/9 59 10 02  
Fax: 0 62 41/9 59 10 180  
Mail: khsw@biz-worms.de  
www.khsw.biz-worms.de

# Private Schulen

Fachschulen  
kreuznacher diakonie  
Fachschule für Sozialwesen  
Ringstraße 65  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 06 71/6 05 32 94  
Fax: 06 71/6 05 32 93  
Mail: fs@kreuznacherdiakonie.de  
www.kreuznacherdiakonie.de

Janusz-Korczak-Schule  
Ev. Fachschule für Sozialwesen  
Auf der Zeil 20 a  
56154 Boppard  
Tel. 0 67 42/23 91  
Fax: 0 67 42/23 33  
Mail: buero@janusz-korczak-  
fachschule.de  
www.janusz-korczak-fachschule.de

Private Fachschule Diez  
(PFD) gGmbH  
Wilhelm-von-Nassau-Park 8  
65582 Diez  
Staatlich genehmigte Fachschule für  
Sozialwesen (Ersatzschule) Bildungs-  
gang für Erzieherinnen und Erzieher  
Tel. 0 64 32/91 91  
Fax: 0 64 32/23 12  
Mail: info@optonia.de  
www.optonia.de

Hildegard-von-Bingen-Schule  
Private Berufsbildende Schule  
Fachschule für Sozialwesen  
Friedrichstraße 3  
56068 Koblenz  
Tel. 02 61/1 84 10  
Fax: 02 61/30 94 60  
Mail: info@hildegard-von-bingen-  
schule-koblenz.de  
www.hildegard-von-bingen-schule-  
koblenz.de

Sozialpädagogische Fachschule  
der Diözese Speyer  
Luitpoldstraße 28  
66849 Landstuhl  
Tel. 0 63 71/6 26 66  
Fax: 0 63 71/23 83  
Mail: sekretariat@fachschule-  
landstuhl.de  
www.fachschule-landstuhl.de

Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-  
Schule  
Private Berufsbildende Schule  
Stefansstraße 2–4  
55116 Mainz  
Tel. 0 61 31/28 15 51  
Fax: 0 61 31/28 15 54  
Mail: wek.schule.mz@t-online.de  
www.ketteler-schule-mainz.de

Elisabeth-von-Thüringen-Schule  
Private Berufsbildende Schule  
Raimundstraße 27  
55118 Mainz  
Tel. 0 61 31/67 11 37  
Fax: 0 61 31/96 141 0  
Mail: elisabeth-von-thueringen@  
t-online.de  
www.bistum-mainz.de

Private Berufsbildende Schule  
Fachschule für Sozialwesen  
der ev. Diakonissenanstalt  
Hilgardstraße 26  
67346 Speyer  
Tel. 0 62 32/22 13 37  
Fax: 0 62 32/22 15 99  
Mail: fachschule@diakonissen-  
speyer.de  
www.ev-diakonissenanstalt-speyer.de

Katholische Fachschule  
für Sozialwesen  
Dominikanerstraße 3  
54290 Trier  
Tel. 06 51/4 13 73  
Fax: 06 51/4 97 94  
Mail: kath.fachsch.sozialwesen-  
trier@t-online.de  
www.kath-fachschule-trier.de

**Fernstudiengang  
Bildungs- und  
Sozialmanagement**  
FH Koblenz  
Standort Remagen  
Institut für Bildungs-  
und Sozialmanagement  
Südallee 2  
53424 Remagen  
Tel. 0 26 42/932-445  
Fax: 0 26 42/932-308  
Mail: hees@rheinahrcampus.de  
www.kita-studiengang.de

jetzt

gleich

informieren

und anmelden!





## Impressum

### Herausgeber:

Ministerium für Bildung,  
Frauen und Jugend  
Referat für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Wallstraße 3  
55122 Mainz  
Telefon: 06131 164161  
[www.mbfj.rlp.de](http://www.mbfj.rlp.de)

Gesamtherstellung:  
AC GmbH  
Agentur für Werbung  
Juni 2006

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.